

Neu an der Schule – Starthilfen für den Beginn an einer neuen Schule

Frauke-Jantje Bos und Günter Grossmann



© Eva-Katalin / E+ / Getty Images

Ein gelungener Einstieg an einer neuen Schule braucht mehr als einen freundlichen Empfang. Berufseinsteiger und neue Kolleginnen und Kollegen benötigen ein verlässliches Unterstützungs- system, das Orientierung bietet und die Integration erleichtert. Dieser Beitrag zeigt, welche Rolle Schulleitung und Kollegium dabei spielen – und wie Sie selbst zur erfolgreichen Eingewöhnung beitragen können.

AUF EINEN BLICK

Zielgruppe:

Lehrkräfte im Berufseinstieg, neue Lehrkräfte an einer Schule

Schlüsselbegriffe:

Berufseinstieg, Schulteam, Integration, Schulorganisation, Schul- kultur

Einsatzfeld:

In der Kommunikation, in der Schulentwicklung, in der Personal- führung, in der kollegialen Unterstützung

Materialien:

Formblätter für Gespräche

1. Die Neuen

Der erste Schultag

Frau Schulze betritt das erste Mal mit klopfendem Herzen das neue Lehrerzimmer, steht ein wenig verloren an der Tür, bis ein freundlicher Kollege sie begrüßt und ihr sagt, sie solle sich doch setzen, die Schulleiterin käme gleich und weise sie dann ein. Daraufhin verlässt er den Raum und sie bleibt allein zurück – inmitten von beschäftigten Kollegen. Zwei Minuten später schaut ein neu hinzu gekommener Kollege sie irritiert an und sagt: Entschuldigen Sie, aber das ist der Platz von Kollege Meier, der sitzt dort schon seit 20 Jahren. Ihre Frage, wo sie sich stattdessen hinsetzen könne, verhallt unbeantwortet im Raum.

Dieses ist noch die kleinste Frage, die Frau Schulze bei ihrem Start an der Schule zu klären haben wird

Bei den Neuen einer Schule handelt es sich sowohl um die „klassischen Neuen“, nämlich die Berufseinsteiger, als auch um berufserfahrene Kollegen, die aus anderen Bundesländern, aus dem Ausland oder nach einer längeren Berufspause neu an die Schule kommen.

Diesen, wenn auch unterschiedlichen Personengruppen ist gemeinsam, dass sie das System, in das sie kommen, nicht kennen. Strukturen der Schule, Erwartungen der Kollegen und der Schulleitung, Kriterien der Lehrerbeurteilung sind ihnen unbekannt, auch Unterrichtsinhalte sind oft neu.

Wenn Sie zu diesem Personenkreis gehören, dann werden Sie Ihre Situation wiedererkennen. Wir hoffen, dass Ihnen die folgenden Gedanken in Ihrer Startphase helfen.

Sie werden sich fragen, wie funktioniert diese Schule, wer ist wer, wer bestimmt die Regeln, wer hat welche Funktion, an wen kann ich mich wenden?

Daneben tauchen häufig Überlegungen auf wie: Werde ich den Anforderungen gerecht? Was erwarten die Anderen von mir? Kann ich die Arbeit bewältigen? Wie kann ich den unterschiedlichen Erwartungen der Eltern, Schülerinnen und Schüler, des Kollegiums, der Schulleitung und eventuell weiterer externer Schulpartner wie zum Beispiel Ausbildungsbetriebe gerecht werden?

2. Die Schule

Einen guten ersten Überblick erhalten Sie, wenn Sie sich ein Organigramm Ihrer Schule besorgen. Ein Beispiel dafür sehen Sie hier:



Abb. 1 Organigramm

© eigene Darstellung

Mit einem Organigramm können Sie unter anderem folgende Fragen beantworten:

- Welche Gruppierungen/Abteilungen/Organisationseinheiten gibt es in Ihrer Schule?
- Welche Entscheidungsgremien sind vorhanden?
- Wer wird zur Schulleitung gezählt?
- Wo können Sie sich künftig engagieren?

Weiterhin sollten Sie sich informieren darüber,

- welche Aufgabenverteilung in der Leitung der Schule verabredet ist. So stellen Sie fest, wer für Ihre Fragen der richtige Ansprechpartner ist.

Zum Beispiel hat die Schulleiterin bzw. der Schulleiter die Verantwortung für das Personal der Schule. Damit regelt sie bzw. er den prinzipiellen Personaleinsatz, das heißt Ihre Einsatz- und Aufgabengebiete in der Schule, während die stellvertretende Schulleitung zuständig ist für Stundenplangestaltung, Krankmeldungen oder Vertretungsregelungen;

- welche Kollegen für besondere Aufgaben in der Schule zuständig sind. Sie können dann überprüfen, was diese für Sie tun, wie Sie durch sie unterstützt werden können.

Wir haben Ihnen in der Checkliste „Ansprechpartner“ (siehe M3) eine Übersicht über wesentliche schulformübergreifende Funktionen aufgelistet, die in der Regel in allen Schulen vorhanden sind.